



Süßes Gift zum Jubiläum: „Die Toten von Salzburg“ feiern am 4. Jänner die Erstaussstrahlung der 10. Folge in ORF 2

14.12.2023 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / Salzburg / Medien / Fernsehen | Presseaussendung

Am 4. Jänner um 20.15 Uhr zeigt ORF 2 die Jubiläumsfolge „Süßes Gift“ aus der Erfolgs-Krimireihe „Die Toten von Salzburg“. Die Handlung der zehnten von der Wiener Satel Film produzierten Folge ist hochaktuell, ermitteln die Hauptdarsteller Michael Fitz, Fanny Krausz und Erwin Steinhauer doch im Umfeld eines dubiosen Gashändlers, der die Energieversorgung des Landes sichern soll. In Nebenrollen zu sehen: Karl Fischer, Johannes Zirner, Julia Koch, Nikolaus Barton, Helmut Bohatsch u. v. a.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, finden Sie im [Pressebereich](#)

Wien, am 14. Dezember 2023. Den 4. Jänner sollten sich die Fans von packenden und mit viel Liebe zum Detail produzierten Austro-Krimis rot im Kalender notieren, denn um 20:15 Uhr zeigt ORF 2 die Erstaussstrahlung der 10. Folge von „Die Toten von Salzburg“.

Drehbuchautor **Peter Koller** und Regisseur **Erhard Riedlsperger** beweisen ihr Gespür für aktuelle Themen, denn „Süßes Gift“ handelt von einer neuen Biogasanlage, mit der die Energiewende gelingen soll. Was in der Theorie verlockend klingt, erweist sich in der Praxis als Albtraum. Der Chauffeur des bayrischen Energieministers fällt tot aus der Staatskarosse! Diagnose: Gift in einer Mozartkugel! Jetzt liegt es an den Ermittlern **Fanny Krausz** (Irene Russmeyer, Kripo Salzburg), **Michael Fitz** (Kriminalhauptkommissar Hubert Mur) und **Erwin Steinhauer** (Hofrat Alfons Seywald), sich an die Fersen des Mörders zu heften, eine Spur, die sie bis zu einem aserbaidschanischen Gasprinzen führt. Top besetzt sind mit **Karl Fischer, Johannes Zirner, Nathalie O`Hara, Nikolaus Barton, Helmut Bohatsch, Paula Siebert, Sebastian Edtbauer, Michael Schönborn, Susanne Czepl, Julia Koch, Wolfgang Oliver, Anna Maria Sturm, Ferdinand Seebacher** u. v. a. auch die weiteren Rollen. Kameramann **Kai Longolius** setzt das Marionettentheater, die Kapitelschwemme, den Mönchsberg und viele andere berühmte Locations in und um Salzburg in Szene.

„Zeitgemäße Handlungsstränge gepaart mit viel Humor“

Heinrich Ambrosch, Produzent und geschäftsführender Gesellschafter der Satel Film: „Zeitgemäße Handlungsstränge gepaart mit viel Humor und Lokalkolorit sind die Erfolgsgeheimnisse von `Die Toten von Salzburg`. Dazu kommt ein eingespieltes Team von brillanten Schauspielern bis in die kleinen Nebenrollen. Es ist wohl diese Mischung, die dafür sorgt, dass `Die Toten von Salzburg` regelmäßig Spitzenquoten erzielen. Wie kaum eine andere heimische Produktion.“

Welche Fangemeinde sich die Ermittler über die Jahre erspielt haben, beweisen regelmäßig die Zuschauerzahlen. Die 9. Folge „Schattenspiel“ erreichte einen

Marktanteil von 28 Prozent (791.000 Zuschauer) und im ZDF beeindruckende 24 Prozent (5,091 Zuschauer). Die Sendeverantwortung liegt bei **Sabine Weber** (ORF) und **Daniel Blum** (ZDF), als Producerin fungiert **Astrid Hauss** (Satel Film).

Produzieren nach dem Umweltzeichen

Die Satel Film ist als Produktionsunternehmen Lizenznehmer (UW1481) des UZ 76, des Österreichischen Umweltzeichens für Green Producing. So wurde auch „Die Toten von Salzburg – Süßes Gift“ nach diesen grünen Richtlinien produziert und zertifiziert. Alle Bereiche, z.B. Materialien für Bauten, Szenenbild und Requisiten, Kostüme und Maske, Technik, Catering und Unterkünfte werden auf ihre Nachhaltigkeit hin evaluiert und KollegInnen, DarstellerInnen, Agenturen und PartnerInnen dazu motiviert, die gemeinsamen Ziele zu erreichen.

„Die Toten von Salzburg“ ist eine Produktion von Satel Film in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF, gefördert von FISApplus, Fernsehfonds Austria, dem Land Salzburg und der Stadt Salzburg.

Kurzinhalt von Folge 10: Süßes Gift (AT)

Blitzlichtgewitter im Salzburger Hotel Menuett. Der bayrische Energieminister Wittmann und die Salzburger Landtagspräsidentin Zirner verkünden bei einer Pressekonferenz die Energiewende: Biogas. Der umtriebige Unternehmer Nussbaumer soll diese mit seiner neuen Biogasanlage vorantreiben. Im Publikum: Hauptkommissar Mur, als verdeckter Personenschutz für Wittmann, Hofrat Seywald, ein alter Schulfreund Nussbauers, und sein Ehemann Rene. Sie werden rasch auf den Plan gerufen, als Wittmanns Chauffeur vor allen Anwesenden tot aus der Limousine fällt. Vergiftet! Mord aus Eifersucht? Oder war Energieminister Wittmann das eigentliche Ziel? Irene Russmeyer von der Kripo Salzburg und der bayrische Hauptkommissar Mur sind sich da ganz und gar nicht einig. Die Spuren führen sie zu einer explosiven Gegnerin privater Energieversorgung, ins Salzburger Marionettentheater und zu einem aserbaidischen Gasprinzen namens Gorkinski. Immer klarer zeichnet sich ein gefährliches, politisches Komplott ab, das mit brisanten privaten Motiven durchmischt ist und unseren Ermittlern alles abverlangt.

Über Satel Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspiel Filmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u.a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at

